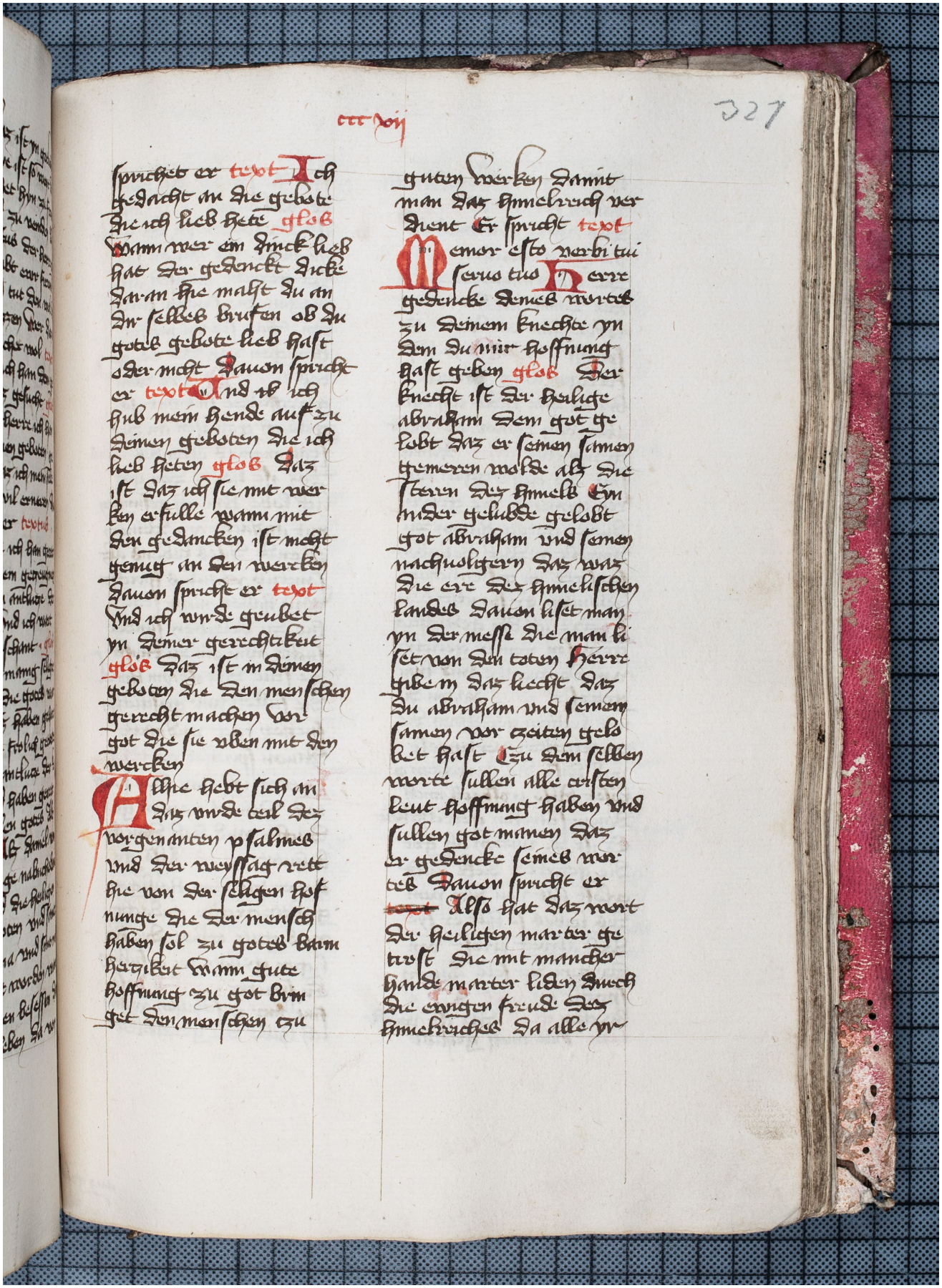
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



spricht er text Ich
gedacht an die gebote
die ich lieb hette glos
Wann wer ein mensch lieb
hat der gedenckt dicke
daran die macht du an
dir selbes brusten ob du
gotes gebote lieb hast
oder nicht Davon spricht
er text Und ich
hub mein hende auf zu
deinen geboten die ich
lieb hetten glos Das
ist das ich sie mit wer
ken erfulle wann mit
den gedancken ist nicht
genug an den werken
Davon spricht er text
Und ich wurde geubet
in deiner gerechtikeit
glos Das ist in deinen
geboten die den menschen
gerecht machen vor
got die sie uben mit den
werken
Allhie hebt sich an
das vierde teil des
vorgenanten psalmes
und der weissagung rede
die von der seligen hof
nunge die der mensch
haben sol zu gotes barm
hertikeit wann gute
hoffnung zu got birt
get den menschen zu
guten werken damit
man das himelreich ver
dient Er spricht text
Memor esto verbi tui
servo tuo Herre
gedencke deines wortes
zu deinem knechte in
dem du mir hoffnung
hast geben glos Der
knecht ist der heilige
abraham dem got ge
lobt das er seinen samen
gemeren wolde als die
steren des himels Em
nider geluhde gelobt
got abraham und seinen
nachkomlingen das was
die erd des himelischen
landes Davon lesset man
in der messe die man li
set von den toten herre
gib im das recht das
du abraham und seinen
samen vor zeiten gelo
bet hast Zu dem selben
worte sullen alle cristen
leut hoffnung haben und
sullen got manen das
er gedencke seines wor
tes Davon spricht er
text Also hat das wort
der heiligen martir ge
trost die mit mancher
hande marter liden durch
die ewigen freude des
himelreiches Da alle ir